FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 4
63. Jahrgang
26. Januar 2017

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

MUSICAL – MATINÉE

HAMBURG LONDON NEW YORK

...und 2017 in Friolzheim

Tarzan
König der Löwen
Mamma Mia
West Side Story
New York
Cats



Lass' Dich mitreißen von wunderschönen Melodien, bekannten Texten und Liedern, die Jung und Alt stets begeistern.

Sei dabei! Singe und gestalte diese Musical Highlights mit uns!

Männer und Frauen JEDEN Alters, sowie Kinder ab 6 Jahre sind herzlich willkommen.

Keine Vorkenntnisse oder Erfahrung nötig, einfach nur Spaß am Singen!

Proben ab sofort immer freitags im Milchhäusle für Frauen ab 19:00 Uhr, Männer ab 20:00 Uhr und Kinder von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Der Auftritt findet am 07. Mai 2017 um 11:30 Uhr statt.

Veranstalter: Liederkranz Friolzheim, Brühlstr. 3, Friolzheim

www.liederkranz-friolzheim.de

Bei Fragen: Mirko Schleef, Mobil 0179-9022384, Mail:1.vorstand@liederkranz-friolzheim.de, Kerstin Pietruszka, Mail: schriftfuehrer@liederkranz-friolzheim.de, Christel Schüller-Lange, FN 07044-958036
Keine Mitgliedschaft nötig, zeitlich begrenztes Projekt.

Bibelabend

in Friolzheim

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRIOLZHEIM

Die Evangelische Kirchengemeinde Friolzheim lädt

alle Interessierten (konfessionsunabhängig) herzlich ein

am Sonntag, 29. Januar 2017 um 20.00 Uhr
ins evangelische Gemeindehaus.

Im Rahmen der Württembergischen Orientierungstage spricht

Pfarrer Rainer Holweger
aus Korntal-Münchingen

zum Thema:

Echt genial! Die Ehe als einzigartiges Geschenk.

Der Mensch ist als Mann und Frau geschaffen; dieses Gegenüber ist Gottes gute Schöpfungsgabe.

Amtliches

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 23.01.2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Vergaben

1.1 Ganztageshaus im Bereich der Kita
- Fenster- und Türelemente aus Kunststoff und Aluminium -
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch. Dieser erläutert dem Gemeinderat die durchgeführte Ausschreibung. Von 6 angeschriebenen Firmen haben 4 Firmen ein Angebot eingereicht.
Die Angebotssumme lag im erwarteten Bereich, günstigster Anbieter ist die Firma Widmann aus Wurmberg mit einer Angebotsendsumme von 39.622,24 Euro.
Herr Kiedaisch stellt fest, dass die Gemeinde mit der Firma Widmann bisher gute Erfahrungen gemacht hatte.
Im Weiteren beantwortet er noch verschieden Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zu den vorgesehenen Arbeiten.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma Widmann zu vergeben.
Nachdem Herr Kiedaisch anwesend ist, stellt der Vorsitzende fest, dass sich bei den Sanierungsarbeiten im Rathaus noch ergeben hatte, dass hier verschiedene kleinere Holzbauarbeiten im Zusammenhang mit den Rohbauarbeiten notwendig werden.
Herr Kiedaisch spricht sich dafür aus, dass für diese Arbeiten die ortsansässige Firma Sülzle dann jeweils beauftragt werden soll.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird diese Vorgehensweise unterstützt. Die Arbeiten belaufen sich auf einen Gesamtwert in Höhe von ca. 6.700,- Euro.
Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll dann ein offizieller Vergabebeschluss nachgeholt werden.

1.2 Kanal- und Wasserleitungsbau 2017
Der Vorsitzende erläutert die bisher durchgeführten Maßnahmen und stellt fest, dass auch im Jahr 2017 weitere Maßnahmen im Bereich des Kanal- und Wasserleitungsbaues durch die Gemeinde erfolgen sollen.
Im Weiteren begrüßt er Herrn Ingenieur Schray vom Büro Klinger & Partner, der dem Gemeinderat die vorgesehenen Arbeiten im Detail erläutert. Dieser stellt fest, dass sich die Maßnahmen aus dem aktuellen allgemeinen Kanalisationsplan ergeben. In Absprache mit der Verwaltung wird vom Büro vorgeschlagen, dass im Bereich des Bachweges sowie im Bereich der Lerchenstraße und Adlerstraße verschiedene Verbesserungsmaßnahmen bei den Kanälen durchgeführt werden.
Im Bereich des Bachweges soll zur Entlastung des bestehenden Kanals ein zusätzlicher Kanal in den Bachweg eingelegt werden. Der bestehende Kanal im Brühlgraben bekommt einen Überlauf, der dann bei stärkeren Regenfällen anspringt und das Wasser in den neuen Kanal abfließen lässt.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu der Maßnahme gestellt, die von Herrn Schray beantwortet werden.
Weiterhin stellt Herr Schray die Maßnahme in der Lerchenstraße im Bereich des kath. Gemeindezentrums vor, hier soll eine Haltung ausgetauscht werden, nachdem dieses Kanalstück rechnerisch überlastet ist. Dieser Austausch wird sich dann positiv auf das gesamte EIWO-Gebiet auswirken.
Auch hier werden verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates von Herrn Schray beantwortet. Insbesondere wird festgestellt, dass nach den stattgefundenen Starkregenereignissen alle bei der Gemeinde gemeldeten Schadensfälle durch das Büro untersucht wurden.
Bei der Untersuchung hatte sich ergeben, dass größtenteils die Probleme durch die schlechte Bauweise der Häuser, mangelhafte Drainagen bzw. falsch eingebaute Rückstauklappen aufgetreten waren. Diese Probleme können durch Kanalauswechslungen oder Aufdimensionierungen nicht gelöst werden. Die Gemeinde muss sich auf das Machbare konzentrieren und die Vorgaben des allgemeinen Kanalisationsplanes erfüllen.
Festgestellt wird, dass auch durch diese Maßnahmen nicht alle Starkregenfälle abgefangen werden können.
Im Weiteren erläutert Herr Schray noch eine dritte Maßnahme im Bereich Adler-/Falkenstraße. Hier soll ein Lückenschluss des Kanales mit einem Verbindungsstück erfolgen und ebenfalls ein Überlauf eingerichtet werden.
Nach den Berechnungen des allgemeinen Kanalisationsplanes führt dies ebenfalls zu einer Entlastung der Kanalisation in diesem Bereich.
Herr Schray stellt fest, dass alle Maßnahmen aus dem neu berechneten allgemeinen Kanalisationsplan resultieren und in der Praxis sinnvoll sind.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch weitere Fragen gestellt, die von Herrn Schray beantwortet werden.
Abschließend spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die 3 vorgestellten Maßnahmen aus und beschließt die Beauftragung des Büros Klinger & Partner für diese Maßnahmen.
Die nächsten Schritte sind die Aufstellung einer Ausführungsplanung sowie eine entsprechende Ausschreibung der Maßnahmen.

1.3 Gaststätte Eiche WC-Sanierung -
Vergabe der Gewerke Fliesen- und Sanitärarbeiten
Von Seiten der Verwaltung werden die entsprechenden Unterlagen erläutert.
Bei den Fliesenarbeiten spricht sich der Gemeinderat und die Verwaltung für den örtlichen Anbieter die Firma Sülzle, zu einer Angebotsendsumme von 17.534,17 Euro aus. Die Firma hatte die Gemeinde bezüglich der durchzuführenden Arbeiten bisher gut beraten und sollte deshalb den Auftrag erhalten.
Bei den Sanitärarbeiten spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Arbeiten an den billigsten Anbieter - die Firma Geigle aus Wimsheim - zu einer Angebotsendsumme von 20.669,11 Euro zu vergeben.

1.4 Zehntscheune -
Angebot Klapptische in Leichtbauweise
- Sachstandsinfo Fassade Westseite
Auf Anregung aus der Mitte des Gemeinderates hatte sich die Verwaltung um ein Angebot für zusätzliche neue Klapptische in Leichtbauweise gekümmert.
Diese können dann auch in der Praxis von einer Person aufgestellt werden.

Der Gemeinderat spricht sich mit Stimmenmehrheit dafür aus 5 dieser Tische zu einem Gesamtpreis von 2.027,17 Euro zu beschaffen.
Im Weiteren informiert die Verwaltung den Gemeinderat von einem Gespräch mit dem Architekten bezüglich der Schlierenbildung bei der Fassade an der Westseite der Zehntscheune.
Eine abschließende Rückmeldung der Architekten ist bei der Verwaltung noch nicht eingegangen. Sobald diese vorliegt, wird der Gemeinderat informiert.

2. Eigenausbau des Breitbandnetzes durch die Deutsche Telekom

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Ackermann von der Telekom. Dieser stellt dem Gemeinderat die aktuellen Planungen der Telekom vor.
Die Telekom befindet sich inzwischen bei der Feinplanung der Standorte der neuen Kabelverteilerkästen. Die Telekom wird die Maßnahme im Eigenausbau ohne Kosten für die Gemeinde durchführen. Aufgrund der vorliegenden Genehmigung der Bundesnetzagentur, die ein Jahr gültig ist, müssen die Arbeiten dann bis Weihnachten 2017 fertiggestellt sein.
Vorgesehen ist, dass die Telekom dann Ende des Jahres 2017 eine öffentliche Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger durchführt.
Im Weiteren erläutert Herr Ackermann die vorgesehene Durchführung der Maßnahme mit den notwendigen Grabarbeiten am Straßenrand sowie der Aufstellung der neuen Kabelverteilerkästen. Diese sind etwas höher und breiter als die bisherigen Kästen und werden in Metallbauweise ausgeführt.
Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, bestehen für die Kunden grundsätzlich 2 Wahlmöglichkeiten mit Bandbreiten von 50 Mbit und 100 Mbit. Für die Umstellung auf eines der neuen Angebote muss dann der Kunde aktiv werden.
Genauere Informationen werden von der Telekom noch zur Verfügung gestellt und dann auch bei dem geplanten Infoabend präsentiert.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird der vorgesehene Eigenausbau des Breitbandnetzes durch die Telekom sehr positiv gesehen. Die genaueren Details bzw. Standorte der Kästen müssen noch in Absprache mit der Verwaltung festgesetzt werden.
Abschließend werden von Herrn Ackermann noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates beantwortet. Auch werden noch von Seiten der Telekom in den nächsten Monaten entsprechende Infos zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt geliefert. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

3. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Lärmschutzwall / Sport-, Schul- und Kulturbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

1) Behandlung/Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

2) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Von Seiten des Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Bebauungsplanänderung durchgeführt wird, um im Bereich des Schulgeländes einen Modulbau für Kindergartengruppen und Kernzeitbetreuung zu errichten.
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schimpf vom Städteplanungsbüro Gerhardt.
Diese erläutert dem Gemeinderat die während der Auslegungsfrist eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der Öffentlichkeit und der Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange.
Sie verweist auf die vorliegende Abwägungstabelle und stellt die einzelnen Punkte nochmals kurz dar.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu den eingegangenen Anregungen gestellt, die von Frau Schimpf beantwortet werden.
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die dargestellten Abwägungsvorschläge aus.
Mit Stimmenmehrheit wird der entsprechende Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gefasst.

4. Bebauungsplan „Kolbenäcker“,
1. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

1) Änderungsbeschluss und Beschluss zur Wahl des Verfahrens nach § 13a BauGB

2) Billigung des Änderungsentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Schimpf vom Städteplanungsbüro Gerhardt anwesend.
Diese erläutert dem Gemeinderat die vorgesehene Änderung im Bereich der Firma Wöhr. Es soll an der Leonberger Straße ein Parksafe errichtet werden.
Der bisher rechtskräftige Bebauungsplan „Kolbenäcker“ sieht dies bisher nicht vor. Von Seiten des Landratsamtes wurde deshalb eine Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB gefordert.
Frau Schimpf stellt fest, dass mit der Ausweisung eines neuen Baufensters zur Errichtung des Parksafes das gültige Sichtdreieck nicht tangiert wird.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird die vorgesehene Änderung positiv gesehen.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.
Ebenso wird der vorliegende Änderungsentwurf mit Stimmenmehrheit gebilligt und ein entsprechender Beschluss zu öffentlichen Auslegung gefasst.

5. Bausachen

5.1 Neubau Einfamilienhaus für Betriebsleiter mit Einliegerwohnung, Garage und Carports, Steinäckerstraße 6

Von Seiten der Verwaltung wird auf die zugestellten Beratungsunterlagen verwiesen.
Im Bereich des Betriebsgeländes Steinäckerstr. 6 soll unterhalb des bestehenden Betriebs ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung für den Betriebsleiter errichtet werden.
Nach den Vorschriften des Bebauungsplanes „Steinäcker“ sind als Ausnahme Wohnungen für Betriebsleiter bzw. Inhaber sowie für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal zulässig.
Die Nutzung dieser Wohnungen muss dann durch eine entsprechende Baulast abgesichert werden.
Im Weiteren wird festgestellt, dass die geplante Garage die Baugrenze um 1,0 m überschreitet, diese aber immer noch 5 m von der Straße entfernt ist, wie vom Bebauungsplan gefordert.
Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die erforderliche Ausnahme für die Wohnungen, sowie die Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch die Garage zu erteilen.

5.2 Anbau Überdachung Lagerfläche an bestehende Werkhalle, Feldstraße 33

Auf dem Grundstück Feldstr. 33 ist geplant, dass neben der bestehenden Werkhalle eine Überdachung bis zur Grenze errichtet wird.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Notrufnummern:
Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):
Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.: geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Mo., Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: geschlossen
Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:
Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr
Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis
Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:
Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle
Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter
Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.
Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174.
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten
HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe
Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.
Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 - 13:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim
für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt
Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim. **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180
Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv – Zentrum Pforzheim
im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080,
Fax.: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 09:00 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten
Mo. 14:00 - 17:30 Uhr
Di. 07:30 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Kontaktstelle „Frau und Beruf"
Nordschwarzwald c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim. Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231 201-153, Fax: 07231 201 41153
E-Mail:
sanktjohanser@pforzheim.ihk.de
Homepage: www.frauundberuf-bw.de

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953. Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie
Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht.
Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**
für Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacher Str. 18,
75177 Pforzheim, Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle
Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht
„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit" Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822, geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr**

Ärztlicher Sonntagsdienst
Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**
Mo. - Fr. 07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und
Feiertage 09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechstunden Flüchtlingsbetreuung
Dienstags von 9 - 14 Uhr und donnerstags von 10 - 14 Uhr finden die Sprechstunden für Flüchtlinge/ Flüchtlingsbetreuung im Gewölbekeller der Zehntscheune bei Frau Karahan (Q-Prints) statt.

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 28.01.2017
Hebel-Apotheke
Simmlerstr. 3, Tel. (07231) 316699
Fax 359190

Sonntag, den 29.01.2017
Apotheke am Markt (Brötzingen)
Westliche 350, Tel. (07231) 451383
Fax 463702

Notar
Ab sofort finden Notartermine ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950. Amtstage in Friolzheim können leider nicht mehr stattfinden.

(Fortsetzung von Seite 4)

Laut den Vorschriften des Bebauungsplanes „Steinäcker" ist ein Grenzabstand von 4,0 m einzuhalten.
Bei einer früheren Bauvoranfrage hatte das Landratsamt die Möglichkeit einer Befreiung signalisiert unter der Voraussetzung, dass der Grundstücksnachbar eine entsprechende Baulast übernimmt. Bei dem jetzigen Baugesuch hatte der Nachbar eine schriftliche Zustimmung zur Grenzbebauung vorgelegt.
Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die entsprechende Befreiung zu erteilen.

5.3 Bauvoranfrage, Neubau einer Garage, Brühlstraße 52
Auf dem Grundstück Brühlstr. 52 soll eine weitere Garage errichtet werden. Diese soll nach Wunsch des Bauherren etwas in das vorgeschriebene Pflanzgebot hineinragen. Der Bauherr ist bereit für die wegfallende Fläche des Pflanzgebots eine Bepflanzung an anderer Stelle des Grundstückes vorzunehmen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Bebauungswunsch des Grundstückseigentümers positiv gesehen, unter der Voraussetzung, dass für die wegfallende Pflanzgebotsfläche eine Kompensation erfolgt.
Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die Erteilung einer Befreiung aus.

6. Genehmigung von Spenden
Der Vorsitzende stellt fest, dass bei der Gemeinde 2 Spenden von der Sparkasse sowie der Apotheke Butz für den Kindergarten eingegangen waren.
Er bedankt sich an dieser Stelle für die Spenden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese anzunehmen.

7. Anfragen und Bekanntgaben
a) 50 km im Bereich Geissberg

b) Sendeturm Geissberg

c) Protokoll Mitgliederversammlung Diakonie Heckengäu

d) Arbeiten im Bereich der Windschutzhecke
Hier wird festgestellt, dass eine weitere Sanierung der Windschutzhecke erfolgen soll. Es müssen jedoch noch verschiedene Absprachen erfolgen.
Der Gemeinderat wird noch weitere Infos erhalten.

e) Aus der Mitte des Gemeinderates
Angesprochen werden folgende Themen:
- Tempo 30 im Bereich der Wimsheimer Straße/Ortsdurchfahrt
Der Vorsitzende verweist hier auf den angedachten Besuch von Herrn Müller, Verkehrsamt Landratsamt Enzkreis zur nächsten Gemeinderatssitzung, bei dem dieses Thema dann auch angesprochen werden kann.

- Dachbegrünung beim Ganztagesbau Kindergarten
Die Verwaltung bzw. Herr Kiedaisch werden hier nochmals informieren.

- Winterdienst auf Gehwegen bei unbebauten Grundstücken bzw. im Gemeindegebiet
Hier wird um eine stärkere Kontrolle gebeten, da an vielen Stellen der Winterdienst leider vernachlässigt wird.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 20.02.2017 stattfinden.

Kulturkreis Zehntscheune



Auf den Spuren der Nabatäer

…präsentiert vom Kulturkreis Zehntscheune:
Reiseerzählungen von Karin Dinkelacker über ihre Rundreise durch Jordanien - eine faszinierende Wüsten- und Berglandschaft mitten im Orient, wo sich die Haupthandelsroute und die Karawanen auf der über 4.000 Jahre alten Königsstraße getroffen haben.
Genießen Sie einen unterhaltsamen Abend in der Zehntscheune.
Freitag, 10.02.2017 um 19:30 Uhr
Bürgersaal der Zehntscheune Friolzheim am Marktplatz.
Einlass ab 19:00 Uhr.
Eintritt:
5,- € Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Rathaus Friolzheim (07044/903625). 5, - € Abendkasse.
Die Gage wird als Spende für die Schüler in Pelling verwendet. Der Ort liegt auf einem Bergrücken in Sikkim/Indien. Die Spende wird auf direktem Weg zugeführt.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Bis 8. Februar: Änderungen für Abfallgebühr 2016 melden

ENZKREIS. Änderungen in der Haushaltsgröße haben meist Auswirkungen auf die Abfallgebühren: „Wenn Sie zum Beispiel im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen haben oder Ihr Kind ausgezogen ist, um in einer anderen Stadt ein Studium zu beginnen, sollten Sie uns dies umgehend melden", bittet Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft.

Da die Abfallgebühren-Bescheide Ende März an die Haushalte verschickt werden, benötigt das Amt die Angaben zu Änderungen bei der Zahl der Personen oder der Haushalte bis zum 8. Februar. Nur dann können sie im aktuellen Bescheid noch berücksichtigt werden. „Haben wir alle Änderungen für 2016 zum Stichtag erfasst, dann entfallen eventuelle Änderungsbescheide", betont Buck die beiderseitigen Vorteile.

Die Änderungsmeldungen können mit einem Vordruck gemeldet werden, der bei allen Rathäusern im Enzkreis erhältlich ist. Außerdem steht ein Vordruck im Internet unter www.enzkreis.de/Formulare im Serviceportal zur Verfügung. Auch formlose Schreiben, Fax oder E-Mail sind möglich. Für eine fehlerfreie Bearbeitung muss auf jeden Fall das Buchungszeichen des letzten Abfallgebühren-Bescheids angegeben werden.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren im Jahr 2016 und einer Vorausberechnung für 2017 zusammen. Die Gebühren bestehen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Art der Mülltonnen und der Anzahl der Leerungen.

Die Abfallgebühren-Veranlagung ist erreichbar im Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80 in 75110 Pforzheim, unter der Fax-Nummer 07231 308-9446 oder per Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis gibt die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838.

Am Samstag, 11. Februar: Info-Tag an den beruflichen Schulen des Enzkreises in Mühlacker mit Möglichkeit zur Anmeldung

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Samstag, 11. Februar, informieren die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (Gewerbliche Schule) und die benachbarte Georg-Kerschensteiner-Schule (Kaufmännische Schule) in Mühlacker von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr gemeinsam über ihr vielfältiges schulisches Angebot. Die beiden beruflichen Schulen in Trägerschaft des Enzkreises präsentieren alle Schularten und beraten Eltern, Schülerinnen und Schüler über die unterschiedlichen Bildungsgänge.

Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bietet Informationen und Beratung zum Technischen Gymnasium mit dem Profil Technik und Management. Außerdem wird das individuelle Förderkonzept am Technischen Gymnasium vorgestellt. Zudem gibt es Informationen zum einjährigen Berufskolleg, zum Meisterkurs sowie zur einjährigen und zweijährigen Berufsfachschule. Eine Führung durch die Werkstätten rundet den Info-Tag ab.

Die Georg-Kerschensteiner-Schule stellt in ihrem Vollzeitbereich die zweijährige kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule), das Wirtschaftsgymnasium, das Berufskolleg I und II sowie das Berufskolleg Fremdsprachen vor.

Nach eingehender Beratung besteht die Möglichkeit, sich an einem dieser Bildungsgänge anzumelden. Hierfür müssen das letzte Zeugnis und ein Lebenslauf vorgelegt werden.
Beim Info-Tag ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Verschiedenes

Asylkreis Friolzheim - Spendengruppe

Kleiderkammer in Friolzheim beim Recyclinghof
Wir öffnen unsere Türen für alle am 30.01.2017
von 14 - 16 Uhr.
Wir haben Kinderkleidung, Erwachsenenkleidung, Geschirr und Spielsachen.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.
Altenheimat gemeinnützige GmbH



Schwester-Karoline-Haus
Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
www.altenheimat.de

Heimplatzbelegung
E-Mail: skh@altenheimat.de
Tel.: 07044 91585-40
Fax: 07044/91585-41
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 12:30 Uhr

Pflegedienstleitung
Tel.: 07044 91585-31
Wohnbereich 1
Tel.: 07044/91585-10
Wohnbereich 2
Tel.: 07044/91585-20

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

JANUAR

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
23 Mo					
24 Di				14:00 - 17:30	
25 Mi		❑			
26 Do	✘	●	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
27 Fr					
28 Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
29 So					5. KW
30 Mo					
31 Di					

FEBRUAR

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
2 Do					
3 Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
4 Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
5 So					6. KW
6 Mo					
7 Di					
8 Mi			9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	E-Geräte*
9 Do	✗				
10 Fr			9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
11 Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
12 So					7. KW
13 Mo					
14 Di			14:00 - 17:30		
15 Mi					
16 Do			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
17 Fr					
18 Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
19 So					8. KW
20 Mo					
21 Di				14:00 - 17:30	
22 Mi		❑			
23 Do	✗	●	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
24 Fr					
25 Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
26 So					9. KW
27 Mo					
28 Di					

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Jubilare

Glückwünsche

Hans Martin Hoffmann, Lindenstr. 38,
80 Jahre am 30.01.2017

Otto Karl Robert Späth, Eichenstr. 17,
75 Jahre am 31.01.2017

Dietmar Alfons Engler, Lehenstr. 9,
90 Jahre am 01.02.2017

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

HAUPTVERSAMMLUNG
Am Samstag 28.01.17 findet unsere Hauptversammlung statt. Wir beginnen um 19.30 Uhr. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

TERMINE
Sonntag 05.02.17 Übung

Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß
Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer
Telefon: 07044/43796
E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

Kurse

Yoga

Der Übungsweg des Yoga besteht im Wesentlichen aus Körper- und Atemübungen (Asana, Pranayama) sowie aus Übungen zur Konzentration und Meditation. Yoga kann dazu beitragen, die Gesundheit zu fördern, den Körper beweglich zu halten, leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen und den täglichen Stress zu bewältigen. Dabei verlangt Yoga eigenes Tun und ein Ernstnehmen des eigenen Erfahrens. Bei den Übungen ist nicht die Körpergeschicklichkeit ausschlaggebend, sondern die wachsende Konzentrationsfähigkeit, die schließlich zu größerer innerer Ruhe führt.
Zu allen Kursen bitte mitbringen: Bequeme, warme Kleidung (evtl. auch warme Socken), Decke/(Iso-)Matte, evtl. Sitzkissen mit.

Yoga – Anfänger
Hannes Dangel
Beginn: Montag, 20.02.2017
10 Termine, Mo., 18:30 - 19:30 Uhr
Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14, Mehrzweckraum
Gebühr 41,00 €
Kursnummer 7901

Yoga – Aufbaukurs
Hannes Dangel
Beginn: Montag, 20.02.2017
10 Termine, Mo., 19:30 - 20:30 Uhr
Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14,
Mehrzweckraum
Gebühr 41,00 €
Kursnummer 7902

Hatha Yoga für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene aller Altersstufen
Carola Storbeck
Beginn: Dienstag, 21.02.2017
12 Termine, Di., 09:45 - 11:00 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 62,00 €
Kursnummer 7903

Pilates für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse
Marion Neef
Beginn: Dienstag, 21.02.2017
14 Termine, Di., 19:15 - 20:15 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 56,00 €
Kursnummer 7904
Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Traningsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.
Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.
Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Pilates für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse
Marion Neef
Beginn: Dienstag, 21.02.2017
14 Termine, Di., 20:15 - 21:15 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 56,00 €
Kursnummer 7905
junge vhs

Kasperle und der Seeräuber
für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren
Marion Poth
Montag, 26.06.2017, 15:00 - 15:45 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal
Gebühr 2,00 €
Kursnummer 7906 e
Tritratrullala, Kasperle ist wieder da! Ein neues Abenteuer mit dem Friolzheimer Kasperle.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 14,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de